



DOWNLOAD

Georg Bemmerlein · Barbara Jaglarz

Kreative Tests: Texte schreiben 4

Gruselgeschichte fertig erzählen



Bergedorfer Kopiervorlagen

Georg Bemmerlein, Barbara Jaglarz

Kreative Tests: Texte schreiben

70 Kopiervorlagen zu Erzählung, Beschreibung & Co.

5./6. Klasse

Downloadauszug
aus dem Originaltitel:

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den **Einsatz im eigenen Unterricht** zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, **nicht jedoch für** einen schulweiten Einsatz und Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte (einschließlich aber nicht beschränkt auf Kollegen), für die Veröffentlichung im Internet oder in (Schul-)Intranets oder einen weiteren kommerziellen Gebrauch.

Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Verstöße gegen diese Lizenzbedingungen werden strafrechtlich verfolgt.

Download
zur Ansicht

Gruselgeschichte: fertig erzählen – Gruselgeschichte Stichworterzählung

Aufsatzart Erzählung

Thema Gruselgeschichte

Name: _____

Klasse: _____ Datum: _____



Du darfst nur eine der beiden Aufgaben bearbeiten. Wähle eine aus.

1. Erzähle die folgende Geschichte fertig.

Finde eine schöne Überschrift.

Die Klasse 5 b befand sich auf Klassenfahrt in einer Jugendherberge am Rhein. Am ersten Tag versammelten sich abends die Kinder vor der Herberge am Flusshang und genossen den sommerlichen Sonnenuntergang. Während die Sonne langsam versank, überzog sie oberhalb der Herberge auf dem Berg einen alten, halb verfallenen Turm mit dunkelroter Farbe. „Was ist das für ein Turm?“, fragte Thomas. „Tja“, sagte der Herbergsvater, „das ist ein alter verwunschener Turm.“ Dann senkte er die Stimme: „Dort spukt es um Mitternacht.“ Als er sich umdrehte, sahen und hörten die Kinder nicht, wie er leise lachte.

2. Mache aus folgenden Wörtern eine spannende Gruselgeschichte.

Vergiss die Überschrift nicht!

Gerippe, Keller, Buch, Eule, Kerze



Denke an die Regeln einer guten Erzählung.

- Erinnere dich an die Spannungskurve.
- Achte darauf, dass deine Erzählung nur einen Höhepunkt hat.
- Die Erzählzeit ist die Erzählvergangenheit (Präteritum).
- Verwende verschiedene ausdrucksvolle Tuwörter (Verben) und Wie-Wörter (Adjektive).
- Lass die handelnden Personen in wörtlicher Rede sprechen.
- Verwende spannende Satzanfänge und Spannungswörter.
- Vergiss nicht, dass sich die Leser deiner Geschichte fürchten sollen.



Gruselgeschichte: fertig erzählen

Aufsatzart Erzählung

Thema Gruselgeschichte

Name: _____

Klasse: _____ Datum: _____



Erzähle die folgende Geschichte fertig.

Finde eine schöne Überschrift.

Manchmal musste das alte Burggespenst von Schloss Rauheneck schon zugeben, dass es leicht dusslig war und schwache Nerven hatte. Nach hundert Jahren täglichem Mitternachtsspuk war es ganz froh gewesen, im Jahre 1914 endlich wieder hundert Jahre schlafen zu dürfen. Schließlich hatte es in den letzten zwanzig Jahren davor in jeder Geisterstunde mit dem Schlossherrn von Rauheneck, dem letzten seines Geschlechtes, Skat gespielt und dabei an den letzten Rauhenecker den ganzen geheimen Burgschatz verloren. Es war froh, dass es verschwinden durfte, bevor es seine Spielschulden nicht mehr bezahlen konnte.

Als er wieder erwachte, fühlte sich der alte Geist richtig unwohl. Geisterstunde und so ein stampfender Lärm? Vor dem staubigen Turmfenster blitzte helles buntes Licht. Er schwebte an die Scheibe und las eine große blinkende Inschrift: „Burgdiskothek Rauheneck“ flimmerte es da. „Was ist das? – Diskothek?“ ...



Denke an die Regeln einer guten Erzählung.

- Erinnere dich an die Spannungskurve.
- Achte darauf, dass deine Erzählung nur einen Höhepunkt hat.
- Die Erzählzeit ist die Erzählvergangenheit (Präteritum).
- Verwende verschiedene ausdrucksvolle Tuwörter (Verben) und Wie-Wörter (Adjektive).
- Lass die handelnden Personen in wörtlicher Rede sprechen.
- Verwende spannende Satzanfänge und Spannungswörter.
- Vergiss nicht, dass sich die Leser deiner Geschichte fürchten sollen.



Gruselgeschichte: fertig erzählen

Aufsatzart Erzählung

Thema Gruselgeschichte

Name: _____

Klasse: _____ Datum: _____



Erzähle die folgende Geschichte fertig.

Finde eine schöne Überschrift.

Die Klasse 5 a war am Wochenende in der neuen Jugendburg Schlotterstein angekommen. Unter lautem Lachen und Lärmen waren die Kinder in die neuen blitzsauberen Vierbettzimmer eingezogen und hatten von der ganzen oberen Etage Platz ergriffen. „Ihr kommt in den Palas“, hatte der Jugendherbergsvater noch gesagt, „da haben früher die alten Ritter drin gewohnt.“ Die Lehrer, Herr Beck und Frau Schuster, wohnten weit vom Schuss – zwei Etagen tiefer. Da unten würden sie nicht viel hören, um nachts herumzulaufen und zu meckern. „Sturmfreie Bude“, johlte Bastian, als er das Zimmer ganz am Ende des langen Ganges mit Thomas, Tarik und Robert besetzte, dort, wo der Flur mit einer mächtigen alten Eichentür endete. „He“, rief Tarik, nachdem die Betten fertig bezogen und die Schränke eingeräumt waren, „ab Mitternacht gibt’s hier Gespenster! Wir verkleiden uns und spuken! Mal sehen, wie sich die Mädchen fürchten!“ Auf der anderen Seite des Ganges saßen Maria, Janine, Conny und Pia in ihrem Zimmer und hatten eine Idee: „Wir spuken, mal sehen, wie die Jungs in der Geisterstunde vor Angst zittern!“

Der alte Heul- und Hadergeist „Boh-Huh“ war um Mitternacht am Freitag, dem Dreizehnten, nach sieben Jahren Schlaf aufgewacht, um eine Nacht zu spuken. Er war froh, dass er so mäßig verwünscht war, dass er nur alle sieben Jahre eine Nacht spuken musste, denn eigentlich tat er das gar nicht gern. Er war eher bequem und außerdem selbst reichlich schreckhaft. Aber Gespensterpflicht ist eben Gespensterpflicht, da ließ sich nichts machen. Nur eines wusste er nicht: Vor drei Jahren war Burg Schlotterstein an das Jugendherbergswerk verkauft worden, welches das alte Gemäuer in ein schickes Jugendhotel verwandelt hatte.



Denke an die Regeln einer guten Erzählung.

- Erinnere dich an die Spannungskurve.
- Achte darauf, dass deine Erzählung nur einen Höhepunkt hat.
- Die Erzählzeit ist die Erzählvergangenheit (Präteritum).
- Verwende verschiedene ausdrucksvolle Tuwörter (Verben) und Wie-Wörter (Adjektive).
- Lass die handelnden Personen in wörtlicher Rede sprechen.
- Verwende spannende Satzanfänge und Spannungswörter.
- Vergiss nicht, dass sich die Leser deiner Geschichte fürchten sollen.



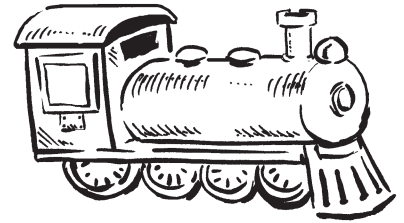
Gruselgeschichte: fertig erzählen

Aufsatzart Erzählung

Thema Gruselgeschichte

Name: _____

Klasse: _____ Datum: _____



Erzähle die folgende Geschichte fertig.

Finde eine schöne Überschrift.

Im Jahre 1913 fuhr der dümmste Oberlokomotivführer der königlich bayerischen Staatsbahnen, Alois Dimpfl, an der Schranke vor dem Bahnhof Oberharding den geistlichen Rat, Herrn Josef Haberl, absichtlich mit seiner Lokomotive um. Er tat dies ausgerechnet am heiligen Ostersonntag und in ganz unchristlicher Absicht. Alois konnte nämlich Haberl, der Pfarrer von Ober- und Unterharding war, überhaupt nicht leiden. Denn der hatte sich für ein Bierverbot auf bayerischen Lokomotiven starkgemacht.

Der geistliche Rat überlebte den Vorfall dank seiner wohlgepolsterten Leibesfülle unverletzt. Er verfluchte aber den königlich bayerischen Oberlokomotivführer so heftig, dass diesen der Schlag traf. Petrus verurteilte an der Himmelstür den Alois Dimpfl dazu, in der heiligen Osternacht als Geisterlokomotivführer in einer weiß-blauen Geisterdampflok auf Deutschlands Gleisen spuken zu müssen.

Petra und Julia waren am Samstagabend von den Eltern zum Bahnhof gebracht worden. Sie waren jetzt nach Ansicht der Eltern schon alt genug, die dreißig Eisenbahnkilometer mit dem Zug nach Berlin zu fahren. Dort warteten Oma und Opa, um die Osterfeiertage mit den Enkelinnen zu verbringen.



Denke an die Regeln einer guten Erzählung.

- Erinnere dich an die Spannungskurve.
- Achte darauf, dass deine Erzählung nur einen Höhepunkt hat.
- Die Erzählzeit ist die Erzählvergangenheit (Präteritum).
- Verwende verschiedene ausdrucksvolle Tuwörter (Verben) und Wie-Wörter (Adjektive).
- Lass die handelnden Personen in wörtlicher Rede sprechen.
- Verwende spannende Satzanfänge und Spannungswörter.
- Vergiss nicht, dass sich die Leser deiner Geschichte fürchten sollen.



PERSEN Alles für ein leichteres Lehrerleben!

Weitere Downloads, E-Books und Print-Titel des umfangreichen Persen-Verlagsprogramms finden Sie unter www.persen.de

Hat Ihnen dieser Download gefallen? Dann geben Sie jetzt auf www.persen.de direkt bei dem Produkt Ihre Bewertung ab und teilen Sie anderen Kunden Ihre Erfahrungen mit.



Bildquellen:

Christa Claessen:	Lokomotive (S. 4)
Andrea Frick-Snucks:	Gespent (S. 3)
Stefan Lucas:	Gespent (S. 1)
Oliver Wetterauer:	Geisterschloss (S. 2)

© 2015 Persen Verlag, Hamburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werks ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Persen Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Satz: DTP Studio Koch, Oberweißbach

Bestellnr.: 21053DA4

www.persen.de